

Pressemitteilung 67-14, 22. Mai 2014

Neue Sonderausstellung „Gotha und der Ferne Osten – Kostbarkeiten aus dem Chinesischen Kabinett“

25. Mai – 7. September 2014
Herzogliches Museum Gotha

Um 1800 befand sich in Gotha eines der größten Chinesischen Kabinette Europas: In sieben Räumen wurden den staunenden Besuchern Kostbarkeiten und Gegenstände der Alltagskultur Chinas, Japans und Indiens vor Augen geführt. Die kulturgeschichtliche Besonderheit des Gothaer „Cabinets“ lag darin, dass die Sammlungen nicht als exotische Seltenheiten und fernöstliche Kuriositäten wie sonst üblich präsentiert wurden, sondern man sollte sich – ganz im Sinne moderner ethnographischer Museen – anhand der umfangreichen Kollektion über Geschichte und Politik, Gesellschaft und Kunst des Fernen Ostens informieren können.

Dieses Kabinett hat sich bedauerlicherweise nicht erhalten, aber doch der größte Teil der Sammlungen, die seit Jahrzehnten kaum zu sehen waren. In einer umfangreichen Ausstellung können nun kostbare Gewänder und Accessoires, farbenprächtige Malereien, fernöstliches Porzellan und jahrhundertalte Keramiken, ebenso kurios wie exotisch anmutende Figuren aus Speckstein und aufwendig mit Gold und Perlmutter verzierte Lackarbeiten bewundert werden. Zusätzlich erlauben Inszenierungen im Stile des 19. Jahrhunderts eine Annäherung an das Geheimnis des einst weltberühmten Chinesischen Kabinetts in Gotha.

Am kommenden Samstag, 24. Mai 2014, um 14 Uhr wird die neue Sonderausstellung zusammen mit den beiden Begleitausstellungen im Herzoglichen Museum eröffnet. Als Ehrengast zur Eröffnung wird der Botschafter von Japan in Deutschland, S.E. Takeshi Nakane erwartet.

Marco Karthe
Referent für Presse und Veranstaltungen

Informationen:

Herzogliches Museum Gotha
Gotha und der Ferne Osten – Kostbarkeiten aus dem Chinesischen Kabinett
25. Mai – 7. September 2014

Öffnungszeiten
täglich 10-17 Uhr, an Feiertagen geöffnet.

Eintritt:
5,00 € (erm. 2,50 €)

Fotos:

Chinesische Wackelkopf-Figur

Chinesischer Schnitzlackschrank aus dem Besitz von Herzog August, Roter Schnitzlack auf Holz; Beschläge und Scharniere aus Bronze, China, Qing-Dynastie, 17. Jh.

Albumblatt, Nr. 33. Huoshiliu (lat. Punica granatum Nana) Aus einem Album mit Schalenlandschaften (chin. penjing), Deckfarben auf Papier, China, um 1800, Aus dem Bestand des Chinesischen Kabinetts

Toilettenkasten mit Sockeltischchen und 14 Einsatzdosen, Holz und Pappmaché, mit Schwarzlack, Grüngold und Silber, China, Kanton, um 1800

Zwei Flötenvasen, Porzellan mit Unterglasurblauem Dekor, Schmelzfarben und Vergoldung Japan, Alt-Imari, Arita, um 1700

Versammlung auf der Terrasse, Hinterglasmalerei, China, für den Export nach Europa. Spätes 18. Jh., Geschenk der Königin Luise von Preußen an Herzog August von Sachsen-Gotha-Altenburg

© Stiftung Schloss Friedenstein Gotha, Thomas Wolf

Kontakt zum Referat Kommunikation und Bildung:

Marco Karthe
Referent für Presse und Veranstaltungen
T 03621 / 8234-582
F 03621 / 8234-63
karthe@stiftung-friedenstein.de

Dr. Jutta Reinisch
Referat Kommunikation
T 03621 / 8234-591
F 03621 / 8234-63
reinisch@stiftung-friedenstein.de